

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 29.07.2020 im Fährhaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Ulrich Kinner
Gemeindevertreter	Manfred Friedrichsen
Gemeindevertreter	Christian Nöhring
Gemeindevertreter	Sven Freiberg
Gemeindevertreter	Ulf Schmarje
Gemeindevertreter	Manuel Clausen
Gemeindevertreter	Andreas Peters

Außerdem sind anwesend:

Sabrina Tetens Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
sowie ca. 10 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung am 18.02.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Schulverbandes Schwabstedt zum 31.07.2020
6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt in den Schulverband Witzwort zum 01.08.2020

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ulrich Kinner eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung (GV) der Gemeinde Hude und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Ulrich Kinner weist zunächst auf die aktuelle Corona-Situation und die besonderen Bestimmungen hin. Weiterhin erklärt er, dass diese Sitzung nur aus der Notwendigkeit heraus stattfindet, dass die Auflösung des Schulverbandes Schwabstedt und der Beitritt in den Schulverband Witzwort noch vor dem 31. Juli 2020 beschlossen werden müssen und begründet damit die Kürze der mit der Amtsverwaltung und der Kommunalaufsicht abgesprochenen Tagesordnung.

Gemeindevertreter Christian Nöhring bemängelt, dass u. a. der Tagesordnungspunkt „Anfragen aus der Gemeindevertretung“ nicht auf der Tagesordnung steht und verweist auf die Vorgaben in der Geschäftsordnung.

Die Fraktion „Unser Hude“ beantragt daher die Einhaltung der §§ 4 Abs. 8 und 15 der eigenen Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Die Wählergruppe Hude beantragt daraufhin, dass die von der Amtsverwaltung mit der Kommunalaufsicht abgestimmte Tagesordnung für die 9. öffentliche Sitzung der GV Hude am 29.07.2020 wie vorliegend eingehalten wird.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die gesamte Tagesordnung wird in öffentlicher Sitzung durchgeführt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung am 18.02.2020

Die Niederschrift zur 8. Sitzung der GV Hude vom 18.02.2020 wird einstimmig festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt den Bürgermeister, ob er am 17.06.2020 die Polizei angefordert hat, um den **Halter eines PKW** zu belehren, dass dieser sein Auto woanders parken soll. Bürgermeister Kinner erklärt dazu, dass er damit nichts zu tun hat.

- Gemeindevertreter Christian Nöhring erklärt, dass auch Gemeindevertreter als Einwohner bei der Einwohnerfragestunde Fragen stellen dürfen und erkundigt sich nach dem **Sachstand von der Erstellung des Kanalkatasters**. Bürgermeister Kinner antwortet, dass die Arbeiten laufen aber aufgrund von Corona-Pandemie und Kurzarbeit derzeit eher schleppend. Aktuell wartet man noch auf eine Rückmeldung von Ingenieurbüro Holtz.
- Ein weiterer Einwohner gibt dazu an, dass ihm mitgeteilt wurde, dass die Gemeinde die Arbeiten am **Kanalkataster** zurückhalten würde, zumindest habe sich bei ihm zu Hause noch niemand den Kanal angesehen. Bürgermeister Kinner antwortet, dass der Auftrag an das Ingenieurbüro Holtz wie beschlossen zu den genehmigten Kosten umgesetzt wird.
- Ein Einwohner beantragt ein durchgängiges **Rederecht für Einwohner**, wie es auch in anderen umliegenden Gemeinden gilt. Bürgermeister Kinner erklärt dazu, dass er die Idee gut findet, hierüber aber kein Beschluss gefasst werden muss.
- Eine Einwohnerin erkundigt sich noch einmal nach der **Geschäftsordnung** und warum die Tagesordnung nicht alle Tagesordnungspunkte umfasst. Bürgermeister Kinner antwortet, dass der Hauptgrund für das stattfinden der aktuellen Sitzung lediglich die Beschlüsse zur Auflösung des Schulverbandes Schwabstedt und zum Beitritt zum Schulverband Witzwort sind, die nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vor dem 1. August 2020 gefasst werden müssen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden auf der nächsten, regulären Sitzung behandelt.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Schulverbandes Schwabstedt zum 31.07.2020

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Schwabstedt hat in der Sitzung am 04.12.2019 einer Neugründung eines Schulverbandes mit dem Schulverband Witzwort zugestimmt.

Um eine durchgehende Handlungsfähigkeit sicherzustellen, hat man sich darauf verständigt, den Schulverband Schwabstedt aufzulösen und die Gemeinden Fresendelf, Hude, Ramstedt, Schwabstedt, Süderhöft und Wisch Mitglied im Schulverband Witzwort werden zu lassen.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Witzwort hat der Aufnahme der Gemeinden Fresendelf, Hude, Ramstedt, Schwabstedt, Süderhöft und Wisch in seiner Sitzung am 26.05.2020 zugestimmt.

Der Fortbestand des Schulverbandes Schwabstedt ist somit nicht mehr erforderlich.

Die Gemeindevertretung stimmt der Auflösung des Schulverbandes Schwabstedt zum 31.07.2020 gemäß dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Auflösung des Schulverbandes Schwabstedt einstimmig zu.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt in den Schulverband Witzwort zum 01.08.2020

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Schwabstedt hat in der Sitzung am 04.12.2019 einer Neugründung eines Schulverbands mit dem Schulverband Witzwort zugestimmt und in seiner Sitzung am 18.06.2020 die Auflösung des Schulverbands Schwabstedt zum 31.07.2020 beschlossen.

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Witzwort hat der Aufnahme der Gemeinden Fresendelf, Hude, Ramstedt, Schwabstedt, Süderhöft und Wisch in seiner Sitzung am 26.05.2020 zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beitritt in den Schulverband Witzwort zum 01.08.2020 gemäß dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Beitritt der Gemeinden Fresendelf, Hude, Ramstedt, Schwabstedt, Süderhöft und Wisch zum Schulverband Witzwort

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin